

Buchpräsentation

Verena Lorber

Angeworben

GastarbeiterInnen in Österreich in den 1960er und 1970er Jahren

23. Mai 2017
Beginn: 18 Uhr

GrazMuseum
Sackstraße 18
8010 Graz



Der Wirtschaftsboom in den 1960er Jahren führte in Österreich zu einem starken Arbeitskräftemangel, wodurch es zu einer gezielten Anwerbung von Arbeitskräften aus Südosteuropa kam. In der vorliegenden Studie wird den ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und globalen Aspekten dieser Migrationsbewegung auf nationaler und regionaler Ebene nachgegangen. Die Darstellung der Lebenswelten von ArbeitsmigrantInnen aus dem damaligen Jugoslawien bildet dabei eine wichtige Gegenerzählung zur staatlichen Perspektive, die von ökonomischen und arbeitsmarktpolitischen Interessen gekennzeichnet war.

Einleitende Worte zur Migrationsforschung

Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sylvia Hahn (Universität Salzburg)

Ao. Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin M. Schmidlechner (Universität Graz)

Vorstellung des Buches

Dr.ⁱⁿ Verena Lorber

Senior Scientist am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg und wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Institut für Geschichte der Universität Graz. Zu ihren wissenschaftlichen Schwerpunkten zählen die Migrationsforschung, Oral History, Gender Studies und Regionalgeschichte.

Musikalische Umrahmung

Sanja Govorčin

